

Präventions- und Ausbruchsmanagement **2020**



Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

Verordnung Ministerium für Soziales:

- Gruppengröße
 - Bis zu 100 Personen nun bei Veranstaltungen der Jugendarbeit
 - Bis zu 30 TN + Betreuer*innen bilden eine Untergruppe, Abstandseinhaltung nicht verlangt
 - Versch. Gruppen untereinander müssen 1,5m Abstand einhalten!
 - Die Gruppe muss den 1,5m Abstand zu gruppenfremden Personen einhalten (Achtung z.B. bei Ausflügen)
 - Ausflüge: Max. 20 Personen pro Gruppe (ohne Abstand), bei mehr dann mit 1,5m Abstand

Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

Unser Hygienekonzept für den Sommer 2020:

- Körperkontakt vermeiden wenn möglich
 - Team bietet nur Programmpunkte ohne aktiv gesuchten Körperkontakt an

Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

- Hygienemaßnahmen
 - Hände regelmäßig waschen/desinfizieren, alle daran erinnern
 - Wir stellen Piktogramme
 - Überlegt euch ein Begrüßungsritual
 - Oder jeden Tag ein anderes, internationales

Bitte beachtet auf jeden Fall folgende Hygiene-Regeln:



Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

- Hygienemaßnahmen
 - Stündliche Lüften falls Personen im Haus (Lüftungsteam)
 - Tägliches Reinigen der Räume/Sanitäreanlagen
 - Vorschlag: integriert es in den Tagesablauf Putzroutine/-challenge/-ralley, Putzparty, Putz-und Händewaschlied
 - Gemeinsame Anreise/ÖPNV-Nutzung nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Isolationszimmer freihalten
 - 2 Zimmer werden als Isolationszimmer freigehalten (1 für TN, 1 für Betreuer*innen)

Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

Unser Hygienekonzept für den Sommer 2020:

- Essen/Küche
 - Nur das Küchenteam ist in der Küche (keine TN)
 - Das bedeutet sorgfältige Absprachen!
 - Vorbereitung des Essens nur durch Küchenteam, Hilfe der Teilis nur beim Spülen
 - Kein serviertes Essen mit Händen anfassen (Gabel auf Käseplatte z.B.)
- Programm
 - Möglichst viel im Freien machen
 - Keine Aufforderung zu Körperkontakt

Prävention (Anti-Corona Maßnahmen)

Anti-Corona-Set für jede Freizeit:

- Masken, Seife + Desinfektionsmittel, Hygienekonzept vom JW
- Notrufnummern in gelber Kiste
 - Notarzt
 - Lokales Gesundheitsamt
 - Nummer Notfallhandy Jugendwerk (Sarah und Steffen)
- Alles-wird-gut-Gummibärchen 😊



Ausbruchsmanagement: Was tun wenn jemand krank ist?

Schritt für Schritt Anleitung:

- 1) Ruhe bewahren, das kriegen wir hin.
- 2) Schauen: Was hat die Person für Beschwerden? Bei Husten, Fieber, starker Müdigkeit, Person in Isolationszimmer bringen, IsolationsbetreuerIn bestimmen
- 3) Bei starken Atembeschwerden, Druckgefühl in Brust, Bewegungsunfähigkeit -> Notarzt rufen (112)
- 4) Lokales Gesundheitsamt verständigen und fragen, was zu tun ist
- 5) Notfallhandy vom Jugendwerk anrufen (Sarah und Steffen)
- 6) Restliches Team führt Programm weiter durch, Gruppe beruhigen

Präventions- und AusbruchsmanagerInnen

Rollenverteilung im Team:

- Leitung + eine andere Person ist Präventions- und Ausbruchsmanager*in
- Die 2 schauen, dass Hygienekonzept + Präventions- und Ausbruchsmanagement durchgeführt wird
- Einer für alle und Alle für einen: Das ganze Team zieht mit und unterstützt!
- Die Person, die als letztes am nächsten von krankem TN war und das gleiche Geschlecht hat wird Isolationsbetreuer*in